

# Amtsblatt

der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)

Stadt Eisenberg, Kerzenheim und Ramsen



amtsblatt@vg-eisenberg.de  
www.eisenberg.de  
www.vgwerke-eisenberg.de

Kostenlose Wochenzeitung für die  
Verbandsgemeinde Eisenberg

- Erscheinungstag: Mittwoch
- Auflage: 6.400 Exemplare

Treffpunkt Eisenberg



18. Jahrgang

Nr. 45/2016 - Woche 45

Mittwoch, 9. November 2016

## Volkstrauertag 2016

Zum Gedenken an die Opfer der beiden  
Weltkriege und der  
Gewaltherrschaft finden am

### 13. November 2016 - Volkstrauertag

in der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz)  
folgende Feierstunden statt:

Friedhofshalle Eisenberg, 11.30 Uhr

Friedhofshalle Kerzenheim, 11.15 Uhr

Friedhofshalle Ramsen, 11.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Stauf, 09.30 Uhr



Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu  
herzlich eingeladen.

### Kfz-Schilderprägestelle geschlossen!

Die Kfz-Schilderprägestelle ist am Freitag, dem 11.11.2016 geschlossen.  
Kfz-Schilder können in Kirchheimbolanden geprägt werden.

### Bitte beachten:

### VG-Verwaltung, Werke und Ordnungsamt geschlossen!

Am Mittwoch, dem 09.11.2016 sind die Verbandsgemeindeverwaltung, die Werksverwaltung und das Ordnungsamt am Marktplatz aufgrund einer Personenversammlung nachmittags geschlossen.

Besuchen Sie die Internetseiten der Verbandsgemeinde Eisenberg: [www.eisenberg.de](http://www.eisenberg.de)  
und der Verbandsgemeindewerke: [www.vgwerke-eisenberg.de](http://www.vgwerke-eisenberg.de)



**Wir sind  
Heimat**

**Eisenberg**



Tradition und Moderne Wand an Wand: das Hotel Seehaus Forelle mit Anbau.

## Imposant bei aller Bescheidenheit

Am Ufer des Eiswoogs, einem idyllischen Stausee in Ramsen, liegt das Hotel Seehaus Forelle Haeckenhaus. Die Architektur des Anbaus kombiniert Moderne mit Tradition, ohne nostalgisch zu sein.

Das Architektenpaar Naumann aus Stuttgart hat für die Gestaltung des Hotels Haeckenhaus etliche Auszeichnungen erhalten. Seine Idee war, ein Gebäude zu schaffen, das sich eher zurückhält. „Der Anbau sollte bescheiden auf dem Damm liegen und der Natur Raum geben“, sagt Architekt Martin Naumann. Ausgerechnet die idyllische Lage am Eiswoog stellte aber auch die große bautechnische Herausforderung dar. „Wie auf einem Floß steht der Anbau auf einer Betonplatte im Erdreich“, beschreibt er.

Einig werden mussten sich die Architekten nicht nur mit der Bauherrin Dr. Marion von Gienanth, sondern auch mit dem Betreiber des

Hotels, Jörg Maier. „Meiner Erfahrung nach werden vor allem die Projekte gut, bei denen man um die Lösung ringt“, sagt Naumann. Waren die Meinungen am Anfang noch gegensätzlich, so stehen alle Beteiligten schließlich voll und ganz hinter dem Konzept.

### Jedes Zimmer ist anders

Während die Lösung lange diskutiert wurde, war die Aufgabe eindeutig: kein Standardhotel. „Im Vordergrund sollten hochwertige Materialien stehen. Nicht abgehoben, sondern bodenständig“, erinnert sich der Architekt. Die jeweilige Innengestaltung der Gästezimmer ist



Farbakzente im Treppenhaus.

individuell: „Natur, Altbau und Region haben uns auch Inspiration für die Zimmer geliefert“, sagt Naumann. Das Bücherzimmer ist zum Beispiel heimelig-gemütlich und im Nur-Bett-Zimmer kann man ungestört den Blick vom Bett auf den See genießen.

Während die Fassade ganz schlicht in Grau gehalten ist, erstrahlen die Innenwände in dem Anbau in starken Farben. Das Konzept ist schließlich aufgegangen: Inzwischen wurden auch das alte Forsthaus und das alte Waschlöschen umgebaut – aber das sind andere Geschichten.



Heimelige Atmosphäre im Bücherzimmer des Haeckenhauses.



## Nachgefragt: Tourismus

Rheinland-Pfalz ist ein beliebtes Urlaubsland. Wandern, Wein und Gesundheit sind Aspekte, die von Touristen stark nachgefragt werden. Auch die Kultur und damit die Baukultur sind Themen, die eng mit der Attraktivität des Bundeslandes verknüpft sind. Wir haben mit Stefan Zindler, Geschäftsführer der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, über die Zusammenhänge von Baukultur und Tourismus gesprochen. Die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (RPT) ist die touristische Marketingorganisation für das Land Rheinland-Pfalz.



### Welche Bedeutung hat Architektur für den Tourismus in Rheinland-Pfalz?

**Stefan Zindler:** Bestimmte Baustile und -denkmäler haben eine starke Anziehungskraft auf Touristen. Denken Sie beispielsweise an historische Städte wie Trier oder die Festung Ehrenbreitstein in Koblenz. Zeitgenössische Bauten steigern die Attraktivität der Region wie die mit dem Architekturpreis des Deutschen Architekturpreises ausgezeichnete Erweiterung des Hambacher Schlosses in Neustadt an der Weinstraße.

### Wie sieht das Zusammenspiel zwischen Architektur und Tourismus aus?

**Zindler:** Regionale Besonderheiten der Baukultur, wie in der Eifel, spielen eine wichtige Rolle für den Tourismus. Gäste suchen oft das Einmalige einer Zielregion. Sie wollen etwas Typisches sehen und erleben. Dazu gehören die Landschaft, lokale kulinarische Spezialitäten, aber auch eine ortstypische Baukultur. So erhält der Gast ein in sich schlüssiges und rundes Bild, deshalb ist uns Touristikern bei Sanierung und Neubau Qualität so wichtig.

### Welche baukulturellen Trends gibt es aktuell im Tourismus?

**Zindler:** Bei den Winzern passiert gerade viel – sowohl hinsichtlich der Weinpräsentation als auch am Weingut selbst. Und auch einige Hotels legen Wert auf eine besondere Architektur. Beispiele hierfür sind die Winzerhäuschen als Gästezimmer des Weinkulturguts Longen-Schlöder an der Mosel, das Klosterhotel Marienhöh im Hunsrück oder das Seehaus Forelle in Ramsen, dessen Architektur mehrfach ausgezeichnet wurde.



Geschichtsträchtig: In Trier sind viele historische Bauten zu sehen, die Porta Nigra ist das wohl bekannteste Baudenkmal.



Schöne Aussicht: Die Panoramaterrasse entstand im Rahmen der Sanierung und Erweiterung des Hambacher Schlosses.



Traditionelle Baumaterialien, innovative Idee: Die Winzerhäuschen des Weinkulturguts Longen-Schlöder sind Gästehäuser.

**Zum Thema: Schöne Ferien in schönen Häusern.** [www.urlaubsarchitektur.de](http://www.urlaubsarchitektur.de) stellt mietbare Ferienunterkünfte mit besonderem Design vor.

### Termine: SophienHofAbende

**Energieeffizienz 2016!** Im SophienHof in Frankfurt findet ein Vortrag zum Thema

Lüftung von Gebäuden statt. Datum: 15.11.2017, 18 Uhr, Ort: PassivHaus SophienHof, Ginnheimer Straße 4, 60487 Frankfurt, Anmeldung: [www.abgnova.de](http://www.abgnova.de)

„Wir sind Heimat“ informiert im Rahmen des Dialogs Baukultur Rhein-

land-Pfalz regelmäßig über regionales Bauen, moderne Architektur, Leben auf dem Land und die Menschen, die dahinter stehen. Die Reihe wird herausgegeben von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz.

**Impressum:** Autorenteam Baukultur Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR), Karin Bünnagel, Andrea Martens, Katja Schupp, Hartmut Zettwitz, c/o Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, Postfach 1150, 55001 Mainz, Tel. 06131 327 42 10.

**Fotos:** Zooley Braun, Rheinland-Pfalz Touristik GbmH, ttm GmbH, Stefan Müller, Linda Blatzek; übrige Fotos: Autorenteam Baukultur